

Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: Ich fühls, es kämpfen in mir die schon verw

- 1 Ich fühls, es kämpfen in mir die schon verwandelten Glieder!
- 2 Ich fühls, der Mensch hört auf in mir!
- 3 Da schwimm ich durch Wolken dahin mit neuerschaffnem Gefieder,
- 4 Zu stolz vor niedrigem Revier!
- 5 Ich eil im unbeflogne Höhen!
- 6 Kaum kann mich Hammons Adler sehen!

- 7 Itzt werd ich, schnell wie der Ost, die Getulischen Syrten erfliegen,
- 8 Und itzt des Bosphors engen Strand!
- 9 Seh itzt die scytischen Wüsten erstarrt tief unter mir liegen,
- 10 Und itzt der Marser dürres Land!
- 11 Mich sollen ferne Perser kennen!
- 12 Mich Indier mit Ehrfurcht nennen.

- 13 Entweiht, entweihet mich nicht mit euren schändenden Zähnen!
- 14 Bezähmt, bezähmt das niedre Leid!
- 15 Was brauchts des festlichen Grams, und der zu irdischen Ehren,
- 16 Und eures Grablieds Ewigkeit!
- 17 Hoch über Wolken hingetragen,
- 18 Werd ich ein Spatz an Venus Wagen!

(Textopus: Ich fühls, es kämpfen in mir die schon verwandelten Glieder!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.te>